

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Forschungsfelder verstehen: Geistes- und sozialwissenschaftliche Orientierung		o6-SP-GY16B-SFG0-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens entweder auf das Feld der Sportpädagogik/Sportdidaktik oder auf das der sozialpsychologischen Betrachtungsweise des Sports mit den beiden Kernthemen "Lehren und Lernen" bzw. "Trends der bewegungskulturellen Praxis" bezogen. Die systematische und nach wissenschaftlichen Kriterien geplante Untersuchung von Lehr-Lernzusammenhängen bzw. von gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen in den verschiedenen Settings des Sports und der Bewegungskultur wird in diesem Modul somit je nach Zugang im hermeneutischen, qualitativ und/oder quantitativ ausgerichteten Forschungsparadigma betrieben. Deshalb werden die jeweils zugehörigen forschungsmethodologischen Grundlagen auf ausgewählte zentrale Theorien bezogen und in die Konzeption eines Projekts überführt. Hierbei kommen die zuvor erarbeiteten Forschungsverfahren zum Einsatz. Im Zuge des Forschungsprojekts werden Lehrlernprozesse oder Prozesse der Sportentwicklung auf der Makro- und/oder Mikroebene in verschiedenen Settings des Sporttreibens systematisch und methodisch kontrolliert konzipiert und inszeniert bzw. rekonstruiert und anschließend evaluiert. Dabei werden je nach Anlage des Forschungsdesigns unter Umständen fachbezogene Schwerpunkte gesetzt und in Anschluss an den Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion vertieft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Sie können auf systematischen und wissenschaftlich kontrollierten Wegen neues Wissen generieren und sich an Forschungsprojekten im Feld der sportpädagogisch basierten Lehrlernforschung oder der sozialwissenschaftlich ausgerichteten Disziplinen der Sportwissenschaften aktiv beteiligen. Neben den Kompetenzen im Umgang mit hermeneutischen Arbeitsweisen kennen die Studierenden die Grundlagen und Anwendungsbezüge qualitativer empirischer Forschung und/oder quantitativer Forschungsmethoden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit in Form eines Projektberichts (10-15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
210 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 I Nr. 5a) (2 ECTS-Punkte)		

§ 83 I Nr. 5b) (5 ECTS-Punkte)

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2015)